



Kaffee trinken. Leben verändern.

Ein eigenes Kaffee-Etikett erstellen – das ist zu beachten

Stand: April 2022

Wenn du unseren Kaffee unter deinem eigenen Markennamen/eigenen Etikett verkaufen möchtest, muss dir klar sein, dass du gesetzlich als der lebensmittelrechtlich Verantwortliche (Inverkehrbringer) giltst. Das bringt Pflichten mit sich.

Du musst zum Beispiel auf dem Etikett (oder den Etiketten, wenn du Vorder- und Rückseite etikettierst) die rechtlichen Vorgaben einhalten. Du darfst nicht einfach unsere Angaben übernehmen. Alle Angaben, die du machst, müssen wahrheitsgemäß und belegbar sein, ganz besonders natürlich alle Herkunftsangaben in Bezug auf den Kaffee.

Grundsätzlich müssen folgende vier Angaben auf jeder Kaffeeverpackung enthalten sein:

- Bezeichnung (Kaffee gemahlen / Kaffee ganze Bohne)
- Dein postalischer Kontakt – **NICHT unsere Adresse!**
- Nettofüllmenge
- Mindesthaltbarkeitsdatum (wird von unserer Rösterei aufgedruckt)

Beim Design zu beachten:

- Alle Angaben müssen in folgender Mindestschriftgröße gemacht werden: Der Buchstabe „x“ muss in der verwendeten Schriftart die Größe 1,2 mm haben.
- Die Angabe der Nettofüllmenge folgt einer anderen Schriftgröße. Für 250g und 500g ist die Schriftgröße der Zahlen 4 mm vorgeschrieben.
- Die Bezeichnung „Kaffee gemahlen“ oder „Röstkaffee gemahlen“ bzw. "Kaffee ganze Bohne" muss auf derselben Seite der Verpackung erwähnt werden, auf der die Nettofüllmenge steht.

Fair Trade Zertifizierung und dazugehörige Angaben:

- Wenn du das Fairtrade Logo auf das Etikett aufbringen möchtest, musst du bei Fairtrade (FLO-CERT) zertifiziert sein (www.flocert.net) und Lizenzgebühren zahlen (www.fairtrade-deutschland.de).
- Du kannst auf die Verpackung schreiben, dass der Kaffee fair gehandelt ist.
- Du darfst nicht unsere FLO-CERT Nummer verwenden.

Weitere wichtige Hinweise:

- Wenn du das Grüner Punkt Logo verwenden willst, musst du dich beim Grünen Punkt registrieren und die anfallenden Gebühren zahlen.
- Wenn du einen EAN-Code (Scancode) aufbringen willst, musst du einen eigenen erstellen und dafür die anfallenden Gebühren zahlen.
- Da sich gesetzliche Vorgaben ändern können, musst du dich selbständig laufend darüber informieren.

Unsere Hinweise sind nur das Wichtigste in Kürze und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte informiere dich selbst, bevor du ein eigenes Kaffee-Etikett erstellst. Wir wünschen viel Erfolg mit deinem Kaffee!